

Mitteilungen

über die
unterirdischen gewerblichen Gruben im Jahre 1934.

I. Übersicht

über die Gruben, ihre Besitzer, Vertreter und Betriebsleiter.

(Nach dem Stande Ende August 1935.)

Abkürzungen.

AG = Amtsgericht. **AH** = Amtshauptmannschaft. **Be** = Betriebsleiter und sonstige Betriebsbeamte. **Bu** = Betriebsunternehmer. **F** = im Handelsregister eingetragene Firmen. **P** = Post. **T** = zugleich Tagebaubetrieb. **V** = Vertreter des Betriebsunternehmers.

A. Ton- und Kaolingruben.

1. **Börtewitzer Kaolinwerke Franz Baensch, G. m. b. H.,** in Börtewitz. (1, L*). **P** Kemmlitz über Oschatz. **AG** Mügeln. **AH** Oschatz.
Bu: Seok, Sächsische Elektro-Osmose-Kaolinwerke, G. m. b. H., in Kemmlitz. (F.) **V:** Meisel, Generaldirektor, in Zettlitz bei Karlsbad, und Böhm, Direktor in Börtewitz, Geschäftsführer. **Be:** Dipl.-Ing. Bettinger in Kemmlitz. Gasch, Werkmeister, in Kemmlitz.
 (Seit April 1933 mit Nr. 13 verbunden.)
2. **Seilitzer Kaolinwerke** in Seilitz. (1a, D). **P** über Meißen. **AG** und **AH** Meißen.
Bu: Deutsche Feldspat- u. Kaolinwerke, Akt.-Ges., in Seilitz. Krögel und Direktor Rust in Seilitz, Pächter. **Be:** Richter, Vorarbeiter, in Niedermuschütz.
3. **Staatliches Weißerdewerk Seilitz** in Seilitz. (3, D). **P** über Meißen. **AG** und **AH** Meißen.
Bu: Sächs. Staat. **F:** Staatliche Porzellanmanufaktur in Meißen. **Be:** Dr. phil. Dipl.-Ing. Funk, Betriebsdirektor, in Meißen. (1934 kein regelmäßiger Betrieb.)
4. **Staatliches Weißerdewerk Sornzig** in Baderitz. (4, L). **P** über Oschatz. **AG** Mügeln. **AH** Oschatz.
Bu: Sächsischer Staat. (Wie bei Nr. 3.) **Be:** Wie bei Nr. 3.
5. **Tongrube der Meißner Wandplattenwerke Saxonia** in Löthain. (5b, D). **P, AG** und **AH** Meißen.
Bu: Dipl.-Ing. Rühle in Meißen. **F:** Kaschka-Mehrener Tonwerke, J. G. Venus, in Meißen. **Be:** Dipl.-Ing. Döbler in Mehren.
6. **Kaolingrube der Steingutfabrik Colditz** in Glossen. (5c, L). **P** über Oschatz. **AG** Meißen. **AH** Oschatz. **T.**
Bu: Steingutfabrik Colditz, Akt.-Ges., in Colditz. **V:** Zehe, Direktor, in Colditz. **Be:** Richter, Betriebsleiter, in Nebitzschen.
7. **Kaschka-Mehrener Tonwerke** in Canitz, Kaschka, Löthain und Mehren. (7, D). **P, AG** und **AH** Meißen. **T.**
Bu und **Be:** Wie bei Nr. 5.
8. **Löthain-Meißner Tonwerke** in Löthain. (10, D). **P, AG** und **AH** Meißen.
Bu: Dipl.-Ing. Rühle in Meißen. **F:** Löthain-Meißner Tonwerke, Heinr. Rühle. **Be:** Dipl.-Ing. Döbler in Mehren.
9. **Kaolin- und Tonwerke** in Schletta. (10a, D). **P, AG** und **AH** Meißen.
Bu: Kaolin- und Tonwerke, Akt.-Ges., in Meißen. **V** und **Be:** Dipl.-Ing. Neubert, Direktor, in Meißen.
10. **Ton- und Kaolingruben der Margarethenhütte** in Großdubrau und Quatitz. (13, D). **P** über Bautzen. **AG** und **AH** Bautzen. **T.**
 (Seit Februar 1935 nicht mehr unter bergbehördlicher Aufsicht.)
11. **Tongruben der Meißner Ofen- und Porzellanfabrik** in Löthain und Mohlis. (16, D). **P, AG** und **AH** Meißen.
Bu: Meißner Ofen- und Porzellanfabrik (vorm. C. Teichert), Akt.-Ges., in Meißen. **V:** Ernst und Dr. Schultz, Direktoren, in Meißen. **Be:** Hähnel, Steiger, in Meißen.

*) Ordnungsnummer und Bergamt. Hierzu bedeutet: D = Dresden; L = Leipzig; St = Stollberg; Z = Zwickau.